



Surveillance Respiratorischer Erreger (SURE)

Wochenbericht des Landesuntersuchungsamtes Rheinland-Pfalz

KW 34/2025

Herausgeber:

Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 112

56068 Koblenz

Telefon: 0261/9149-0

E-Mail: poststelle@lua.rlp.de

Internet: www.lua.rlp.de

Zusammenfassung

Im Rahmen der Surveillance respiratorischer Erreger (SURE) wurden in Kalenderwoche 33 insgesamt 8 Proben von den rheinland-pfälzischen Arztpraxen an das Landesuntersuchungsamt (LUA) eingesandt und dort untersucht. Außerdem wurden dem LUA auf Grundlage des Infektionsschutzgesetzes von den rheinland-pfälzischen Gesundheitsämtern 3 Labornachweise von Influenza, 70 Labornachweise von COVID-19 und 0 Labornachweise des Respiratorischen-Synzytial-Virus (RSV) übermittelt.

Influenza: Bei 0 (0%) aller bei SURE eingesandten Proben wurde das Influenza-Virus nachgewiesen. Gleichzeitig wurde von den diagnostischen Laboren des Landes ein niedrig-aktives Infektionsgeschehen durch Influenza-Viren gemeldet.

COVID-19: Bei 0 (0%) aller bei SURE eingesandten Proben wurde SARS-CoV-2 nachgewiesen. Gleichzeitig wurde von den diagnostischen Laboren des Landes ein niedrig-aktives Infektionsgeschehen durch SARS-CoV-2 gemeldet.

RSV: Bei 0 (0%) aller bei SURE eingesandten Proben wurde das Respiratorische-Synzytial-Virus nachgewiesen. Die Surveillance nach Infektionsschutzgesetz erfasste derweil ein niedrig-aktives Infektionsgeschehen durch RSV.

Bewertung: Aktuell deuten die Surveillancesysteme des Landes auf ein niedrig-aktives Geschehen durch akute Atemwegsinfektionen hin, wobei die untersuchten Erreger (RSV, Influenza A und B, SARS-CoV-2) insgesamt bei 0% der untersuchten Patient*innen als Ursache feststellbar sind und damit eine geringe Rolle spielen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Surveillance respiratorischer Erreger (SURE)	5
Überblick	5
SURE: Nachweis respiratorischer Erreger nach Kalenderwoche, absolut und pro Einsender	5
SURE: Positivitätsraten respiratorischer Erreger im Verlauf	6
SURE: Symptomschwere im Verlauf	6
SURE: Positivitätsraten respiratorischer Erreger nach Alter, letzte 4 Wochen	7
SURE: Mehrfachinfektionen	7
Daten aus dem Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz (IfSG)	8
COVID-19	8
COVID-19: die letzten 7 Tage in Rheinland-Pfalz auf einen Blick	8
COVID-19: Fälle und Hospitalisierungen, Rheinland-Pfalz, im Verlauf (Datenstand: KW 34)	8
Influenza	9
Influenza: Meldefälle, Rheinland-Pfalz, Saison 2024/2025	9
Respiratorische Synzytial-Viren (RSV)	10
RSV: Meldefälle, Rheinland-Pfalz, Saison 2024/2025	10
Anhänge	11
Anhang 1: Übersicht teilnehmender Haus- und Kinderarztpraxen	11
Anhang 2: COVID-19 in den letzten 7 Tagen nach Gebietseinheit und Alter	12
Anhang 3: Influenzameldefälle nach Gebietseinheit und Alter	13
Anhang 4: Zahl der Influenza-Meldefälle, nach Gebietseinheit und Kalenderwoche	14

Vorwort

Verehrte Leserinnen und Leser,

Informationen aus der kontinuierlichen Überwachung der häufigsten Erreger akuter Atemwegsinfektionen unterstützen die Verantwortlichen in Politik und Gesundheitswesen bei ihrer Einschätzung der aktuellen Infektionslage und sind für die Bürger*innen ein wichtiger Baustein ihrer individuellen Präventionsentscheidung. Vor diesem Hintergrund stellt der vorliegende Bericht des Landesuntersuchungsamtes (LUA) allen interessierten Leser*innen eine Zusammenfassung der wochenweise aktualisierten Daten zum Vorkommen von SARS-CoV-2, Influenza und Respiratorisches-Synzytial-Virus (RSV) aus dem Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bzw. der Surveillance respiratorischer Erreger (*SURE*) des Landes Rheinland-Pfalz zur Verfügung.

Die Berichte vergangener Wochen finden Sie auf unserer Homepage unter www.lua.rlp.de.

Unser Dank gilt zum einen den Mitarbeiter*innen der rheinland-pfälzischen Gesundheitsämter sowie den Teams in den Haus- und Kinderarztpraxen des *SURE* Netzwerks, die mit ihrer Arbeit die Datengrundlage für diese Berichte schaffen.

Ihr Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz

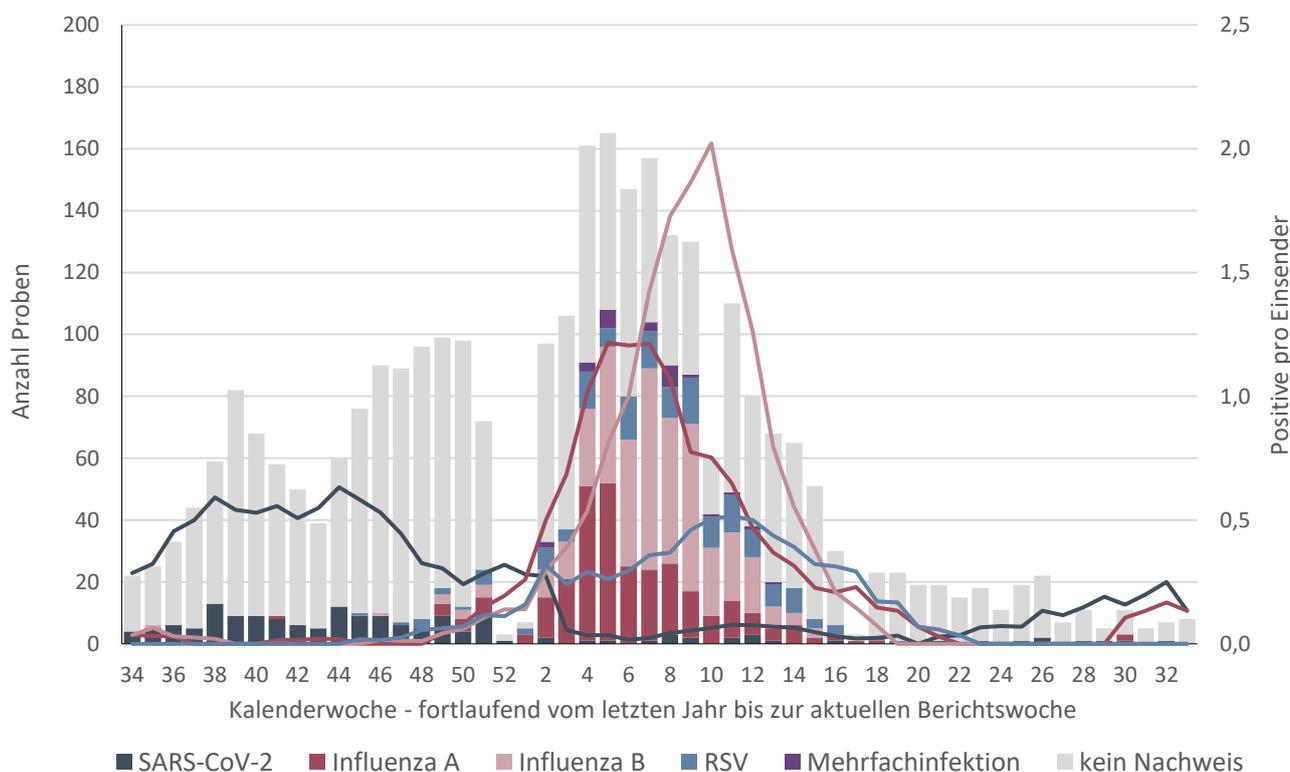
Surveillance respiratorischer Erreger (SURE)

Mit dem Ziel einer intensivierten **SU**rveillance **R**espiratorischer **E**rreger (SURE) haben sich mehr als 40 Haus- und Kinderarztpraxen unter dem Dach des Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit ehrenamtlich zu einem Netzwerk zusammengeschlossen und übersenden Untersuchungsmaterial von Patient*innen mit akuten Atemwegsinfektionen an die Labore des Landesuntersuchungsamtes Rheinland-Pfalz (LUA). Dort werden diese mittels PCR auf eine Infektion mit SARS-CoV-2, Influenza A, Influenza B oder RSV (Respiratorische-Synzytial-Viren) untersucht. Für den vorliegenden Bericht wertet LUA diese Untersuchungsergebnisse in anonymisierter Form aus.

Überblick

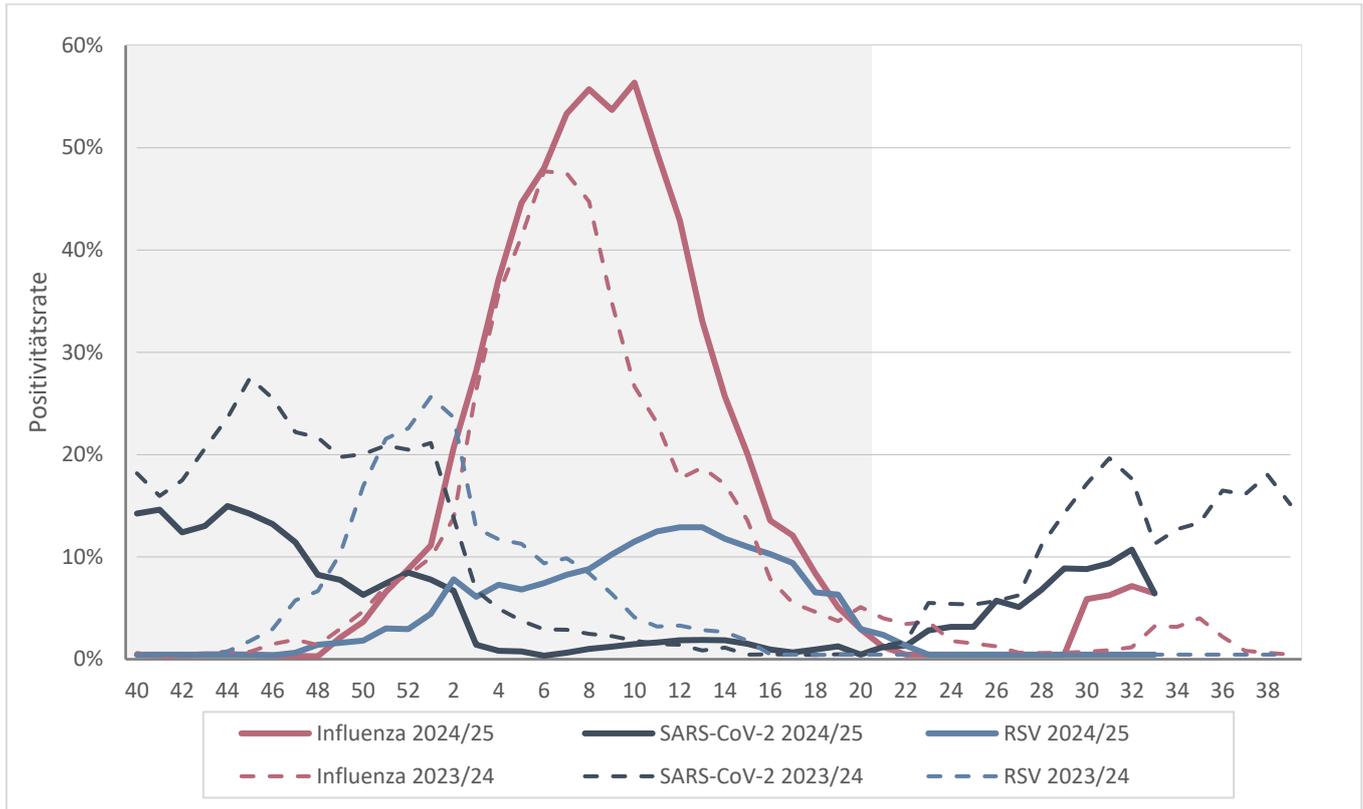
In Kalenderwoche 33 wurden insgesamt 8 Proben von den rheinland-pfälzischen Arztpraxen eingesandt. Davon wurde bei 0 (0%) mindestens eine der folgenden Infektionen nachgewiesen: SARS-CoV-2 (0 Nachweise); Influenza (0 Nachweise); RSV (0 Nachweise). Insgesamt wurde in 0 Proben mehr als ein Erreger nachgewiesen.

SURE: Nachweis respiratorischer Erreger nach Kalenderwoche, absolut und pro Einsender



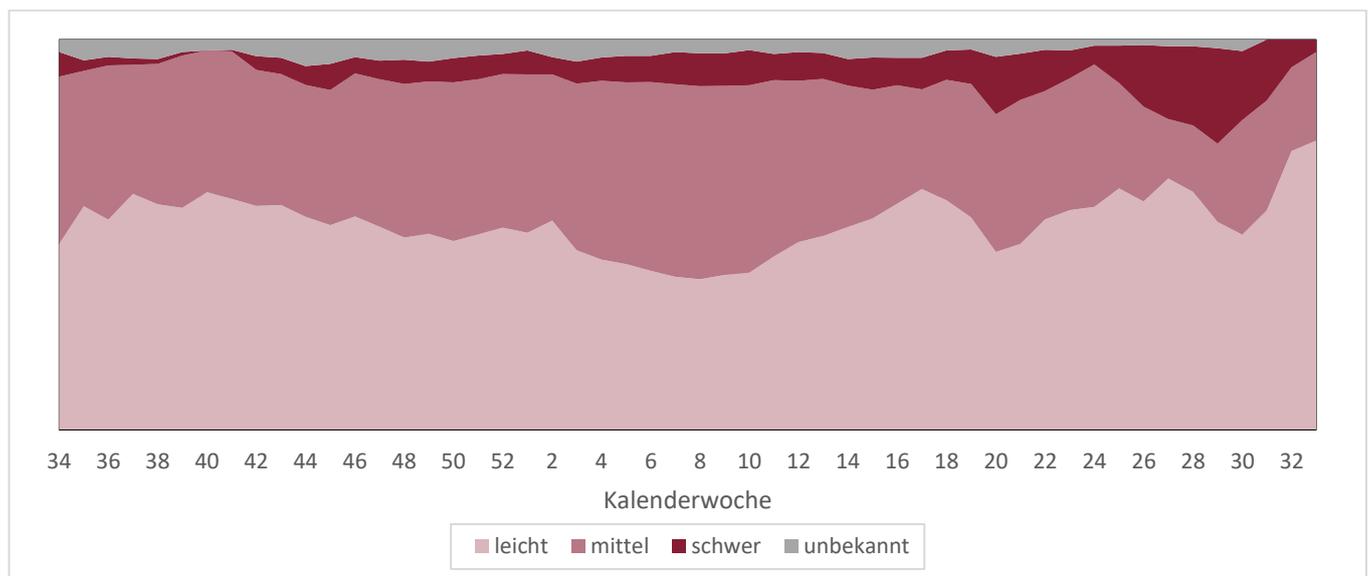
Balken: Gesamtzahl der eingegangenen Proben je Kalenderwoche; **Linien:** Erregernachweise pro Arztpraxis je Kalenderwoche (gemittelt über 4 Kalenderwochen); Beispiel: Der Wert der dunkelroten Linie von 1,01 in Kalenderwoche 04/2025 bedeutet, dass in den Kalenderwochen 01/2025 bis 04/2025 pro Arztpraxis durchschnittlich eine Probe positiv auf Influenza getestet wurde. Dabei werden bei der Berechnung nur Arztpraxen berücksichtigt, die mindestens eine Probe eingesendet haben.
Anmerkung: Die jüngsten Zahlen können sich rückwirkend ändern, da die Proben den Kalenderwochen nach dem Datum der Entnahme des Abstrichs beim Patienten / bei der Patientin zugeordnet werden.

SURE: Positivitätsraten respiratorischer Erreger im Verlauf



Positivitätsrate: Anteil der für die jeweiligen Erreger positiv getesteten Proben an allen eingesandten Proben aus den jeweils zurückliegenden 4 Kalenderwochen; **Grauer Bereich:** offizielle Grippezeit zwischen Kalenderwoche 40 und Kalenderwoche 20.

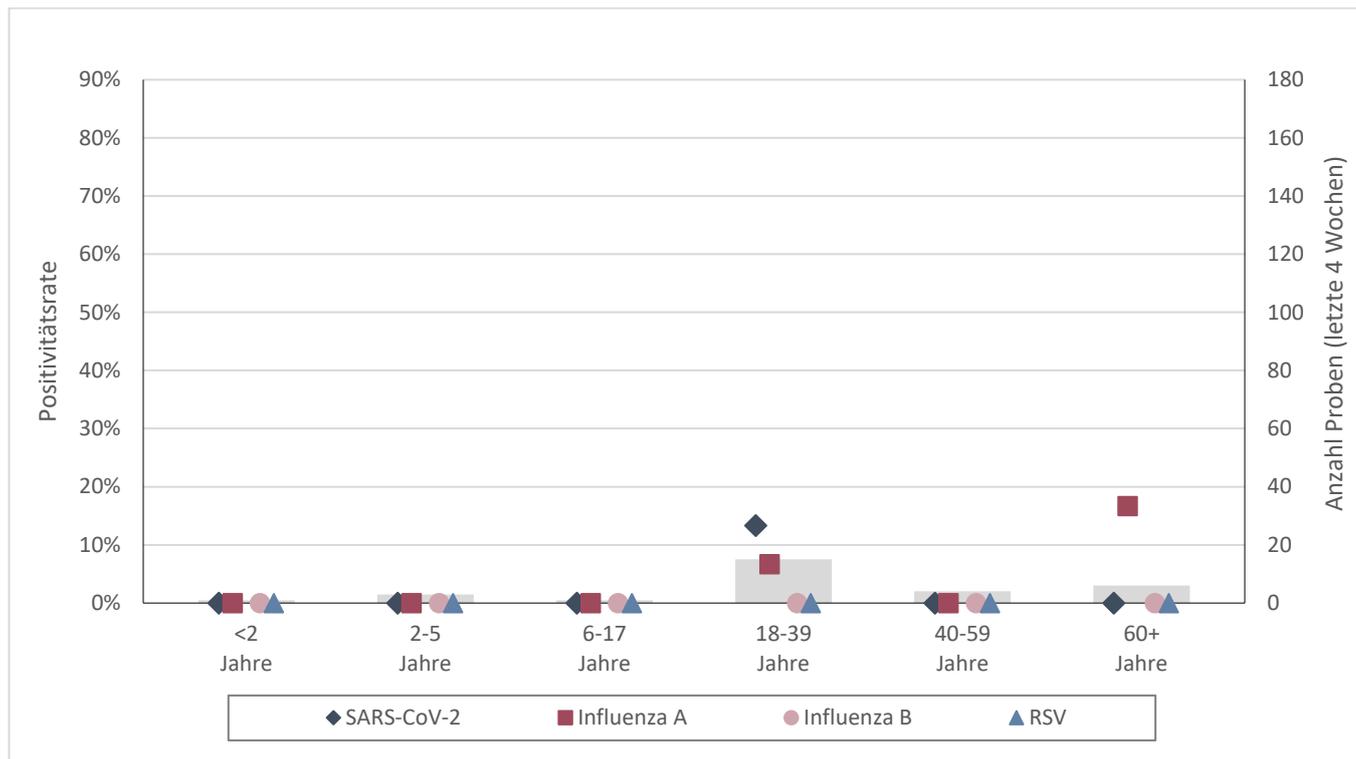
SURE: Symptomschwere im Verlauf



Verlauf der Verteilung der Symptomschwere in den zurückliegenden 4 Wochen

Von Kalenderwoche 30 bis 33 wurden insgesamt 31 Proben durch Haus- und Kinderarztpraxen eingesandt, wobei 23 (74%) von Patient*innen mit leichten, 7 (23%) von Patient*innen mit mittelschweren und 1 (3%) von Patient*innen mit schweren Symptomen einer akuten Atemwegsinfektion stammten.

SURE: Positivitätsraten respiratorischer Erreger nach Alter, letzte 4 Wochen



Balken: Gesamtzahl der eingegangenen Proben aus der jeweiligen Altersgruppe, letzte 4 KW (rechte Achse). **Symbole:** Anzahl der positiven Testungen pro Anzahl der Einsendungen nach untersuchtem Erreger (Positivitätsrate) (linke Achse).

SURE: Mehrfachinfektionen

In Kalenderwoche 33 wurde in keiner der eingesandten Proben eine Mehrfachinfektion nachgewiesen.

Daten aus dem Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Das Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz ist als sog. Surveillance-System (aus dem Französischen von „surveiller“ = überwachen) erdacht und implementiert worden. Es hat die Aufgabe, neu auftretende Infektionsereignisse rasch zu erfassen und Trendänderungen bekannter Infektionsgeschehen zeitnah abzubilden. Hierdurch sollen insbesondere die Informationen für umgehende Gegenmaßnahmen bereitgestellt werden. Grundlage des Systems bilden die 24 Gesundheitsämter des Landes. Sie übermitteln arbeitstäglich Nachweise von meldepflichtigen Infektions-Erregern aus Laboren (§7 IfSG) bzw. von Ärzt*innen diagnostizierte Infektions-Krankheiten (§ 6 IfSG) begleitend zur eigenen Recherche an das Landesuntersuchungsamt (LUA) weiter (vgl. hierzu §11 IfSG). Das Landesuntersuchungsamt wiederum sichtet, analysiert und bewertet diese Daten ebenfalls, bevor diese ebenfalls arbeitstäglich an das Robert Koch-Institut (RKI) in Berlin weiter übermittelt werden.

COVID-19

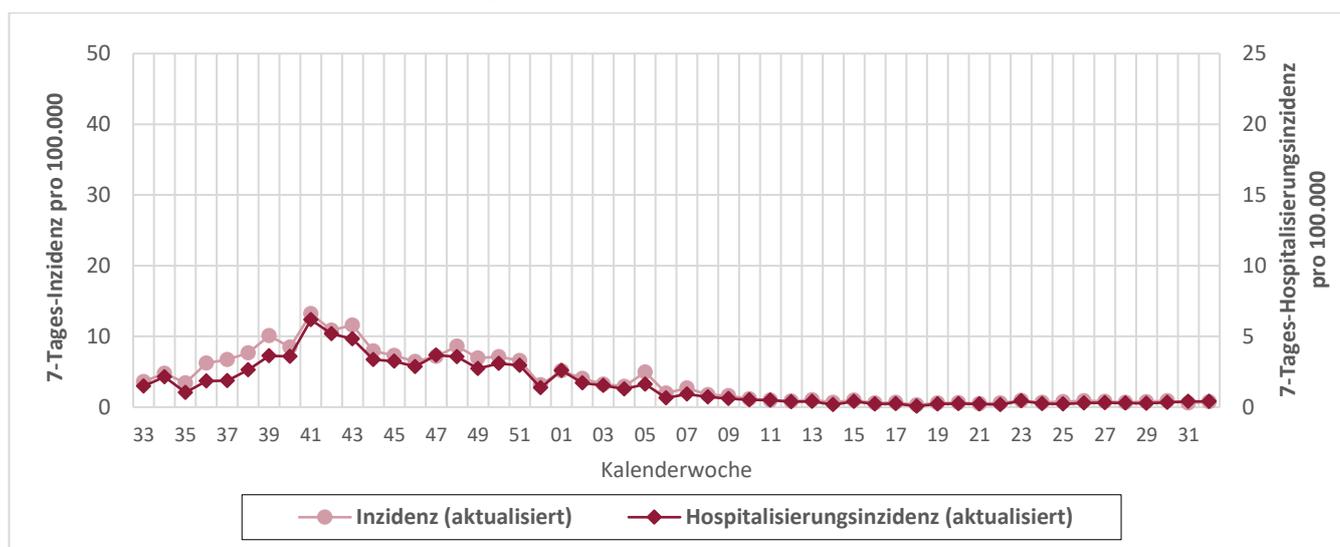
Im Folgenden werden nur Fälle berichtet, die die Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts erfüllen, d.h. bei denen SARS-CoV-2 mittels PCR nachgewiesen wurde.

COVID-19: die letzten 7 Tage in Rheinland-Pfalz auf einen Blick

Fälle			Hospitalisierungen			Todesfälle		
+88	[+48]	↑	+46	[+26]	↑	+1	[+1]	▢
7-Tages-Hospitalisierungsinzidenz						Datenstand 20.08.2025		
0,99						[0,61]		
						↑		

+ Differenz zur Vorwoche; [] Fortschreibung des berichteten Wertes aus der Vorwoche in eckigen Klammern; 7-Tages-Inzidenzen pro 100.000 Einwohner; Trend: ↑stark zunehmend, ↗zunehmend, =konstant, ↘abnehmend, ↓stark abnehmend

COVID-19: Fälle und Hospitalisierungen, Rheinland-Pfalz, im Verlauf (Datenstand: KW 34)

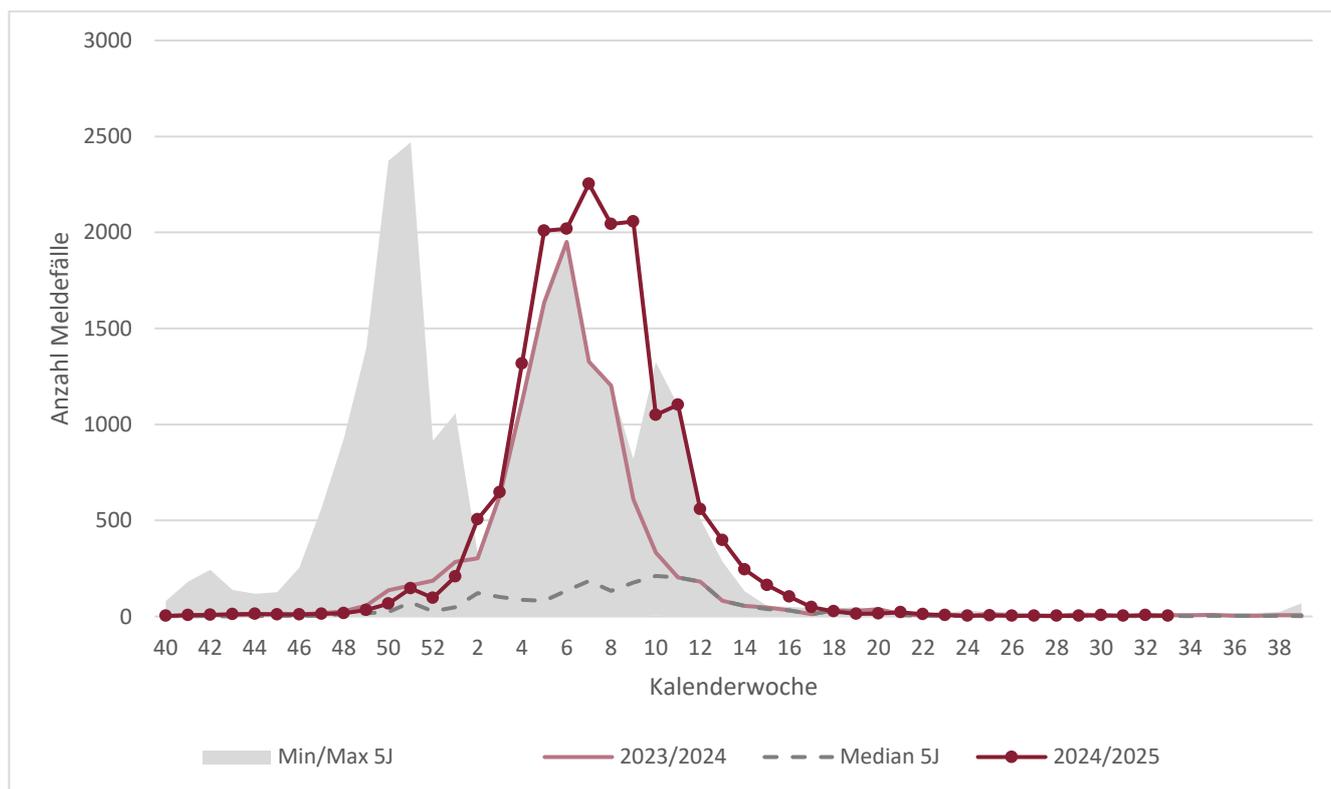


Dunkelrote Linie: 7-Tages-Inzidenz (linke Achse) und 7-Tages-Hospitalisierungsinzidenz (rechte Achse) pro 100.000 Einwohner; **Bitte beachten:** Darstellung auf Grundlage des aktualisierten Datenstandes! Da Hospitalisierungen häufig erst zu einem späteren Zeitpunkt bekannt werden, sind in diesem Schaubild für zurückliegende KW höhere Hospitalisierungsinzidenzwerte möglich als für die gleiche KW in der jeweiligen Ausgabe des Wochenberichts auf Seite 7.

Influenza

Infektionen mit Influenza A- und B-Viren sind beim Menschen für die saisonale Grippe verantwortlich. Für die folgenden Betrachtungen wurden nur Influenzaerkrankungen nach sog. Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts ausgewertet. Diese ist erfüllt, sobald ein labordiagnostischer Erregernachweis von Influenza A oder Influenza B mittels PCR, Erregerisolierung oder Antigentest (einschließlich Schnelltest) vorliegt. Auch Personen, die Grippesymptome zeigen und vor Erkrankungsbeginn Kontakt zu einer anderen nachweislich an Grippe erkrankten Person hatten, erfüllen die Referenzdefinition.

Influenza: Meldefälle, Rheinland-Pfalz, Saison 2024/2025



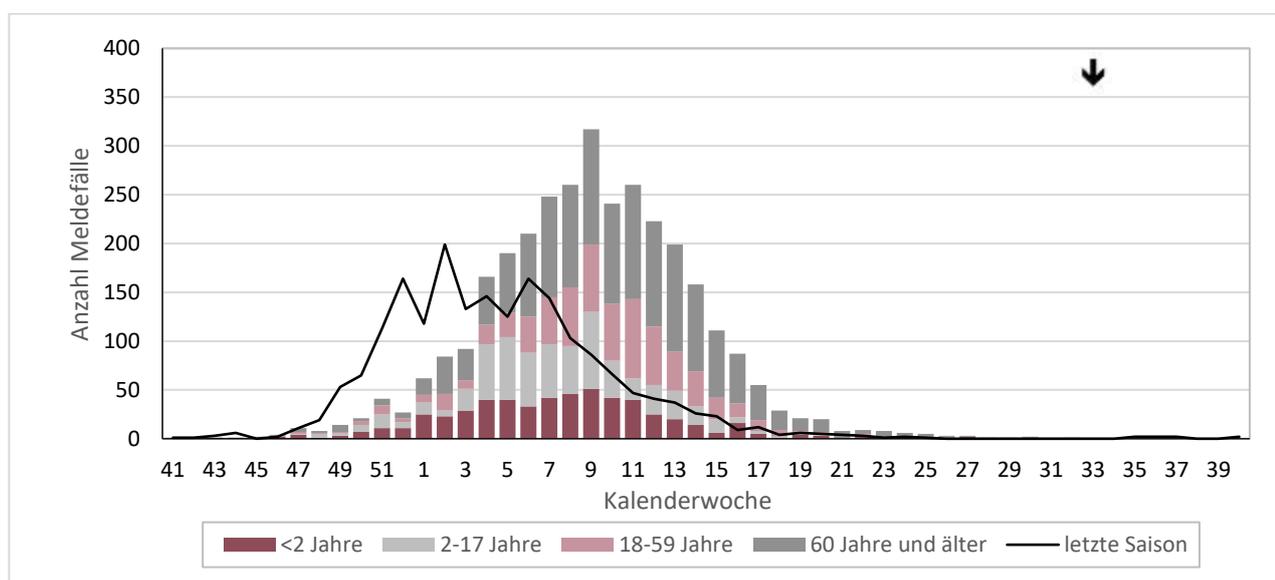
Dunkelrote Line: Verlauf aktuelle Grippesaison; **Hellrote Linie:** vorherige Grippesaison; **Grauer Bereich:** Minimum-Maximum der Fälle der Grippesaisons, letzte 5 Jahre; **Gestrichelte Linie:** Mittelwert Fälle der Grippesaisons, letzte 5 Jahre

Respiratorische Synzytial-Viren (RSV)

Respiratorische Synzytial-Viren A/B (kurz: RSV) verursachen bei immunkompetenten Erwachsenen zumeist Symptome einer gewöhnlichen Erkältung. Bei Säuglingen, Kleinkindern und Immungeschwächten können RSV aber auch eine schwere Lungenentzündung verursachen, so dass die saisonal vermehrte Versorgung an RSV erkrankter Säuglinge und Kleinkinder die pädiatrischen Stationen der Krankenhäuser belastet.

Seit Herbst 2023 gilt eine bundesweite Meldepflicht für RSV nach Infektionsschutzgesetz. Für die folgenden Betrachtungen wurden nur Infektionen nach der sog. Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts ausgewertet. Diese ist erfüllt, sobald ein labordiagnostischer Erregernachweis von RSV A oder B mittels PCR, Erregerisolierung oder Antigentest (einschließlich Schnelltest) vorliegt. Auch Personen, die akute respiratorische Symptome zeigen und vor Erkrankungsbeginn Kontakt zu einer anderen nachweislich an RSV erkrankten Person hatten, erfüllen die Referenzdefinition.

RSV: Meldefälle, Rheinland-Pfalz, Saison 2024/2025



Balken: Anzahl der Meldefälle nach Alter in der aktuellen Saison, **Linie:** Gesamtzahl der Meldefälle in der vorherigen Saison, **Pfeil:** aktuelle Berichtswoche

Anhänge

Anhang 1: Übersicht teilnehmender Haus- und Kinderarztpraxen

Wir danken allen ehrenamtlich an SURE teilnehmenden Haus- und Kinderarztpraxen*:

Leonhard Laschet | Allgemeinmedizin | Martinshöhe
Dr. Verena Gall | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Mommenheim
Dr. Astrid Schlieter | Innere Medizin | Bernkastel-Kues
Dr. Petra König | Allgemeinmedizin | Kaiserslautern
Dres. S. Adam & B. Icking-Zock | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Thalfang
Dres. Silke Orth & Patrick Kudielka | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Mayen
Ludwig Hain | Innere Medizin | Bad Kreuznach
Dres. Rosemarie Schmitz & Werner Martin | Allgemeinmedizin | Trier
Dres. Meier & Schmitt | Allgemeinmedizin | Nieder-Olm
Dr. Hofmann-Eifler und Kollegen | Allgemeinmedizin | Rheinzabern
Dres. Hornburg, Becker, Kohlhas, Fink | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Gebhardshain
Dr. Sonnenschein & PD. Dr. Whybra-Trümpler | Kinder- und Jugendmedizin | Ingelheim
Dr. Anke Wenzel | Kinder- und Jugendmedizin | Mainz
Dr. Robert Ventz | Innere Medizin | Worms
Dr. Michael Klamm | Allgemeinmedizin | Neuhofen
Dres. Viola Bähner, Bettina Klär-Hlawatsch, Alfred Huber | Kinder- und Jugendmedizin | Bodenheim
Dres. J.P. Christmann, Kathrin Küper, Martin Christmann | Kinder- und Jugendmedizin | Mainz-Laubenheim
Dr. Peter Schreiner | Kinder- und Jugendmedizin | Bad Kreuznach
Dr. Verena Maar | Allgemeinmedizin | Burgbrohl
Klaus Osten & Prof. Dr. Stefan Claus | Allgemeinmedizin | Bingen
Dres. Lothar Maurer & Andreas Maurer | Kinder- und Jugendmedizin | Frankenthal
Alexander Gindi | Innere Medizin | Hachenburg
Dres. Matthias Hillmann & Annegret Hillmann | Kinder- und Jugendmedizin | Bad Neuenahr
Tanja Dummer & Dr. Ibrahim Ghanayem | Kinder- und Jugendmedizin | Idar-Oberstein
Dr. Sabine Eckrich | Innere Medizin | Neustadt
Dres. M. Heymanns & A. Mietens | Allgemeinmedizin | Edenkoben
Dr. Jens Galan | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Grünstadt
Dr. Sarah Grasmeyer | Kinder- und Jugendmedizin | Gerolstein
Dres. Volker Wahl & Ute Krafft | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Birken-Honigsessen
Harald Schönhofen & Dr. Mona Butte | Allgemeinmedizin & Kinder- und Jugendmedizin | Contwig
Dr. Hansjörg Schurr, Dr. Wolfgang Klein, Prof. Dr. Heino Skopnik | Kinder- und Jugendmedizin | Worms
Dr. Samuel Lippke | Kinder- und Jugendmedizin | Worms
Dres. Thomas Morandini & Christine Wild | Kinder- und Jugendmedizin | Schönenberg-Kübelberg
Dres. Roc Jung & Caroline Schafmeister-Laux | Kinder- und Jugendmedizin | Kaiserslautern
Dr. Georg Brenner | Allgemeinmedizin | Rheinböllen
Dr. Karsten Jünger | Kinder- und Jugendmedizin | Herxheim
Dres. Ines Blum & Nesriye Maiwald | Kinder- und Jugendmedizin | Worms
Dr. Siegfried Simmet & Simon Traub | Kinder- und Jugendmedizin | Schweigen-Rechtenbach
Christian Neumann | Kinder- und Jugendmedizin | Zweibrücken
Dres. M. Zschommler, B. Irscheid, I. Mayer, U. Janoschka, C. Malicek | Kinder- und Jugendmedizin | Neuwied
Alaa Jarros & Christian Wantzen | Kinder- und Jugendmedizin | Bernkastel-Kues

*genannt sind nur die Namen der Praxen, die vorab Ihr schriftliches Einverständnis erteilt haben.

Anhang 2: COVID-19 in den letzten 7 Tagen nach Gebietseinheit und Alter

Kreis/Stadt, Stand 20.08.2025	Übermittlungen der Gesundheitsämter gem. IfSG mit Meldedatum in den letzten 7 Tagen										Übermittlungen der Gesundheitsämter gem. IfSG mit Sterbedatum in den letzten 28 Tagen ^A					Kreis/Stadt
	SARS-CoV-2 Infektionen (PCR-pos.) ^B					Hospitalisiert wegen/mit SARS-CoV-2 ^B					Verstorben an/mit SARS-CoV-2 ^B					
	N	Inzidenz pro 100.000 EW				N	Inzidenz /100.000 EW				N	Verstorben pro 1.000.000 EW				
Gesamt ^C		0-19J.	20-59J.	≥ 60J.	Gesamt ^C		0-19J.	20-59J.	≥ 60J.	Gesamt ^C		0-19J.	20-59J.	≥ 60J.		
Rheinland-Pfalz	80	1,9	0,9	0,8	4,4	41	1,0	0,5	0,2	2,5	2	0,0	0,0	0,0	0,2	Rheinland-Pfalz
VG Mittelrhein-Westerwald	18	1,4	0,4	0,8	2,9	7	0,5	0,0	0,2	1,5	0	0,0	0,0	0,0	0,0	VG Mittelrhein-Westerwald
Ahrweiler	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Ahrweiler
Altenkirchen	3	2,3	0,0	0,0	7,1	3	2,3	0,0	0,0	7,1	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Altenkirchen
Cochem-Zell	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Cochem-Zell
KS Koblenz	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Koblenz
Mayen-Koblenz	4	1,8	0,0	0,9	4,3	3	1,4	0,0	0,9	2,9	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Mayen-Koblenz
Neuwied	1	0,5	0,0	0,0	1,7	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Neuwied
Rhein-Hunsrück	6	5,6	0,0	1,9	14,2	1	0,9	0,0	0,0	2,8	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Rhein-Hunsrück
Rhein-Lahn	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Rhein-Lahn
Westerwaldkreis	4	1,9	2,5	2,9	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Westerwaldkreis
VG Rheinhessen-Nahe	27	3,0	0,6	0,9	8,2	17	1,9	0,0	0,2	6,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	VG Rheinhessen-Nahe
Alzey-Worms	6	4,6	0,0	3,1	9,8	5	3,8	0,0	1,5	9,8	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Alzey-Worms
Bad Kreuznach	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Bad Kreuznach
Birkenfeld	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Birkenfeld
Mainz-Bingen	10	4,8	0,0	2,0	12,4	4	1,9	0,0	0,0	6,2	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Mainz-Bingen
KS Mainz	9	4,0	0,0	0,0	16,7	7	3,1	0,0	0,0	13,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Mainz
KS Worms	2	2,3	5,8	0,0	4,1	1	1,2	0,0	0,0	4,1	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Worms
VG Rheinpfalz	17	1,9	1,2	0,7	4,2	11	1,2	1,2	0,4	2,5	2	0,2	0,0	0,0	0,7	VG Rheinpfalz
Bad Dürkheim	3	2,2	0,0	1,6	4,2	3	2,2	0,0	1,6	4,2	1	0,7	0,0	0,0	2,1	Bad Dürkheim
KS Frankenthal	1	1,9	0,0	0,0	5,5	0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	1,9	0,0	0,0	5,5	KS Frankenthal
Germersheim	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Germersheim
KS Landau i.d.Pf.	3	2,7	0,0	1,9	5,2	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Landau i.d.Pf.
KS Ludwigshafen	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Ludwigshafen
KS Neustadt a.d.W.	4	2,6	3,3	0,0	5,8	3	1,9	3,3	0,0	3,9	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Neustadt a.d.W.
Rhein-Pfalz-Kreis	5	2,8	2,7	1,1	6,6	4	2,3	2,7	1,1	4,4	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Rhein-Pfalz-Kreis
KS Speyer	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Speyer
Südliche Weinstr.	1	2,0	0,0	0,0	6,1	1	2,0	0,0	0,0	6,1	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Südliche Weinstr.
VG Trier	12	2,3	1,0	0,8	5,5	2	0,4	0,0	0,0	1,2	0	0,0	0,0	0,0	0,0	VG Trier
Bernkastel-Wittlich	5	4,4	0,0	3,6	8,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Bernkastel-Wittlich
Bitburg-Prüm	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Bitburg-Prüm
Trier-Saarburg	3	2,0	0,0	0,0	6,5	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Trier-Saarburg
KS Trier	4	3,8	5,6	0,0	11,0	2	1,9	0,0	0,0	7,3	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Trier
Vulkaneifel	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Vulkaneifel
VG Westpfalz	6	1,2	2,1	0,8	1,2	4	0,8	2,1	0,0	1,2	0	0,0	0,0	0,0	0,0	VG Westpfalz
Donnersbergkreis	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Donnersbergkreis
Kaiserslautern	3	2,8	4,7	0,0	5,8	3	2,8	4,7	0,0	5,8	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Kaiserslautern
KS Kaiserslautern	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Kaiserslautern
Kusel	1	1,4	0,0	3,1	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Kusel
KS Pirmasens	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Pirmasens
Südwestpfalz	2	2,2	6,6	2,4	0,0	1	1,1	6,6	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Südwestpfalz
KS Zweibrücken	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Zweibrücken

IfSG=Infektionsschutzgesetz; VG=Versorgungsgebiet gem. Krankenhausplan des Landes; N=Anzahl

^A Fälle ohne Angabe eines Sterbedatums zum Zeitpunkt der erstmaligen Abfrage <5%

^B Fälle ohne Altersangabe wurden der Gruppe der 20-59-jährigen zugeschlagen.

^C Gesamtbevölkerung Rheinland-Pfalz inklusive U.S. Armed Forces. Quelle der Bevölkerungszahlen zur Inzidenzberechnung ist das stat. Landesamt RLP; Bevölkerungsstand 31.12.2021

Anhang 3: Influenzameldefälle nach Gebietseinheit und Alter

Fälle mit Influenza-Infektion nach Referenzdefinition, seit Beginn der Influenzasaison 2024/25																					
Kreis/Stadt, Stand 20.08.2025	Alle Influenza-Infektionen					Letzte 7 Tage - Inzidenz pro 100.000 Einwohner					Hospitalisiert wegen/mit Influenza					Influenza-Infektionen vergangener Saisons bis einschließlich (20.08.2025)					Kreis/Stadt
	Gesamt	Altersverteilung (%) ^A				Gesamt	nach Alter ^A				Gesamt	Altersverteilung (%) ^A				2023/24	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	
		0-4J.	5-17J.	18-59J.	≥60J.		0-4J.	5-17J.	18-59J.	≥60J.		0-4J.	5-17J.	18-59J.	≥60J.						
Rheinland-Pfalz	17304	9%	17%	47%	28%	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2	3881	11%	10%	25%	54%	10826	13187	665	43	8349	Rheinland-Pfalz
VG Mittelrhein-Westerwald	4482	11%	22%	41%	26%	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2	1132	15%	12%	24%	49%	3439	3414	116	7	2164	VG Mittelrhein-Westerwald
Ahrweiler	540	16%	29%	34%	21%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	77	13%	6%	27%	53%	349	450	18	0	197	Ahrweiler
Altenkirchen	258	11%	18%	47%	24%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	109	21%	17%	22%	39%	150	160	8	0	147	Altenkirchen
Cochem-Zell	388	9%	33%	40%	18%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	32	16%	19%	22%	44%	278	353	12	1	93	Cochem-Zell
KS Koblenz	379	11%	16%	47%	26%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	107	16%	11%	29%	44%	334	207	14	1	220	KS Koblenz
Mayen-Koblenz	906	10%	16%	42%	32%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	297	17%	13%	25%	45%	779	750	17	0	440	Mayen-Koblenz
Neuwied	191	9%	26%	43%	23%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	0%	0%	0%	100%	382	367	18	4	282	Neuwied
Rhein-Hunsrück	437	4%	15%	41%	40%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	122	6%	7%	22%	66%	284	202	6	0	181	Rhein-Hunsrück
Rhein-Lahn	653	9%	17%	47%	27%	0,8	0,0	0,0	0,0	2,4	181	12%	10%	24%	54%	430	365	12	0	339	Rhein-Lahn
Westerwaldkreis	730	15%	28%	35%	22%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	206	15%	16%	22%	47%	453	560	11	1	265	Westerwaldkreis
VG Rheinhessen-Nahe	3914	7%	13%	52%	27%	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	608	9%	9%	29%	53%	2524	2872	139	8	1595	VG Rheinhessen-Nahe
Alzey-Worms	604	12%	19%	41%	29%	0,8	0,0	0,0	1,5	0,0	143	14%	13%	22%	52%	474	620	23	0	272	Alzey-Worms
Bad Kreuznach	481	6%	14%	54%	26%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	63	3%	3%	33%	60%	297	242	4	1	262	Bad Kreuznach
Birkenfeld	423	11%	16%	43%	30%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	131	6%	5%	31%	59%	242	250	15	0	173	Birkenfeld
Mainz-Bingen	795	6%	13%	54%	27%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11	18%	0%	45%	36%	516	580	21	2	515	Mainz-Bingen
KS Mainz	1072	4%	8%	64%	24%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	108	6%	4%	43%	48%	647	666	28	5	303	KS Mainz
KS Worms	539	10%	14%	46%	30%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	152	12%	14%	21%	53%	348	514	48	0	70	KS Worms
VG Rheinpfalz	3989	8%	13%	48%	31%	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4	971	10%	9%	22%	60%	2249	2411	158	3	1888	VG Rheinpfalz
Bad Dürkheim	785	5%	13%	57%	25%	0,7	0,0	0,0	0,0	2,1	38	3%	5%	45%	47%	410	640	23	0	412	Bad Dürkheim
KS Frankenthal	206	3%	7%	54%	36%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14	7%	7%	14%	71%	115	178	12	0	79	KS Frankenthal
Germersheim	141	4%	9%	51%	35%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	53	8%	13%	30%	49%	114	58	7	0	35	Germersheim
KS Landau i.d.Pf.	471	8%	14%	42%	37%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	160	8%	5%	16%	71%	281	282	11	0	180	KS Landau i.d.Pf.
KS Ludwigshafen	241	12%	34%	32%	22%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	47	13%	17%	23%	47%	118	136	10	0	103	KS Ludwigshafen
KS Neustadt a.d.W.	665	10%	15%	45%	30%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	145	8%	8%	23%	61%	364	379	21	0	341	KS Neustadt a.d.W.
Rhein-Pfalz-Kreis	688	11%	14%	45%	31%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	205	13%	14%	24%	49%	418	360	52	3	437	Rhein-Pfalz-Kreis
KS Speyer	608	6%	7%	54%	33%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	239	11%	8%	17%	64%	297	155	11	0	197	KS Speyer
Südliche Weinstr.	184	4%	5%	40%	51%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	70	4%	1%	27%	67%	132	223	11	0	104	Südliche Weinstr.
VG Trier	2319	7%	18%	53%	23%	0,2	0,0	0,0	0,0	0,6	219	12%	7%	29%	53%	1300	2333	111	22	1083	VG Trier
Bernkastel-Wittlich	574	9%	22%	54%	15%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15	7%	27%	20%	47%	396	561	6	1	167	Bernkastel-Wittlich
Bitburg-Prüm	375	10%	23%	46%	20%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	107	7%	7%	37%	49%	209	535	42	1	239	Bitburg-Prüm
Trier-Saarburg	563	7%	15%	51%	27%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	48	13%	6%	17%	65%	285	574	32	14	312	Trier-Saarburg
KS Trier	502	4%	11%	57%	28%	1,0	0,0	0,0	0,0	3,7	43	23%	2%	28%	47%	214	333	22	5	231	KS Trier
Vulkaneifel	305	4%	19%	55%	21%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6	17%	0%	0%	83%	196	330	9	1	134	Vulkaneifel
VG Westpfalz	2600	10%	19%	41%	30%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	951	9%	11%	25%	55%	1314	2157	141	3	1619	VG Westpfalz
Donnersbergkreis	343	11%	19%	34%	36%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	148	8%	9%	24%	59%	168	355	13	0	169	Donnersbergkreis
Kaiserslautern	524	7%	22%	40%	31%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	198	6%	15%	28%	51%	260	410	44	1	291	Kaiserslautern
KS Kaiserslautern	503	9%	20%	44%	27%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	147	11%	9%	27%	53%	265	556	26	0	408	KS Kaiserslautern
Kusel	372	15%	19%	36%	30%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	148	10%	9%	22%	59%	177	194	10	0	177	Kusel
KS Pirmasens	199	11%	16%	42%	32%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100	14%	14%	17%	55%	111	139	4	0	94	KS Pirmasens
Südwestpfalz	520	9%	17%	49%	25%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	142	10%	12%	28%	50%	227	395	27	2	362	Südwestpfalz
KS Zweibrücken	139	11%	17%	37%	36%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	68	6%	6%	31%	57%	106	108	17	0	118	KS Zweibrücken

VG=Versorgungsgebiet gem. Krankenhausplan des Landes; ^AFälle ohne Altersangabe wurden der Gruppe der 20-59-jährigen zugeschlagen

